

p42 Podsolige Braunerde aus geringmächtiger grusig-schluffiger Fließerde über Terra rossa aus Residualton

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-B02	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	ebener bis schwach geneigter Scheitelpbereich	
Bodentyp	flach entwickelte podsolige Braunerde über Terra rossa	
Ausgangsmaterial	geringmächtige grusig-schluffige Fließerde über verbreitet karminrotem, grushaltigem Residualton (umgelagertes tertiäres, fersiallitisches Bodenmaterial)	
Bodenartenprofil	Ls2,Gr3–4	2–3 dm
	TI–T,Gr(fX)3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7526.1	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–110 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen auf dem "Ofenloch" bei Langenau-Hörvelsingen (Alb-Donau-Kreis)